



Presse – Ausschnitt Mainpost vom 13.09.2018

Verkehr und Aushub sind die Probleme

Erneuerung der Oberickelsheimer Ortsdurchfahrt liegt im Zeitplan

Von GERHARD KRÄMER

OBERICKELSHEIM Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Oberickelsheim stellt die Ortsbewohner weiterhin vor große Belastungen. Denn neben den Bauarbeiten kommen immer noch Verkehrsteilnehmer dazu, die sich unbedingt einen Weg durch den Ort suchen wollen, anstatt der Umleitungsbeschilderung zu folgen.

„Lkw sind es schon weniger geworden, Pkw suchen sich noch immer einen Weg“, beschrieb Bürgermeister Michael Pfanzer in der Gemeinderatssitzung die für ihn nicht befriedigende Situation. Auch das Verdrehen von Umleitungsschildern könne er nicht nachvollziehen.

Arbeiten im Zeitplan

Harald Großmüller vom Ingenieur-Büro Härtfelder hatte aber gute Nachrichten dabei, die Arbeiten lägen im Zeitplan. Bis Weihnachten soll die neue Asphaltsschicht aufgetragen sein, damit der Verkehr wieder durch den Ort fließen könne.

Vor kurzem hat der zweite Bauabschnitt begonnen. Jetzt wird die Strecke vom Gasthaus bis zum Ortsende Richtung Ochsenfurt erneuert. Vermutlich bis Ende September werden laut Großmüller alle Kanäle verlegt sein. Die Bereiche neben der Bundesstraße 13 sollen dann bis Mai oder Juni nächsten Jahres fertig sein.

„Beeinträchtigungen lassen sich nicht vermeiden“, bedauerte Großmüller. Bürgermeister Michael Pfanzer sah zudem den Verkehr durch den Ort und die Entsorgung des Aushubs als weitere Probleme an. In der Tat verursacht der ausgebaute Untergrund höhere Kosten, denn es gibt dort weit mehr belastetes Material als

erwartet, insbesondere teerhaltiges.

Bis zu einem gewissen Belastungsgrad konnte der Aushub in einen Wall in Rodheim verbaut werden. Ab einem bestimmten Wert, was laut Großmüller genau untersucht würde, müsste das Material entsorgt werden.

Insgesamt stimmte der Gemeinderat Nachträgen von rund 90 000 Euro zu. Des Weiteren sollen im Gülchsheimer Weg noch 130 Meter Wasserleitung für rund 25 000 Euro verlegt werden. Ebenso soll im Zuge der Arbeiten gleich vom Zollweg bis Ortsende auf einer Länge von 117

Metern die Abwasserdruckleitung verlegt werden, was rund 18000 Euro kosten wird.

Der Gemeinderat stimmte zudem einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt zum Bau und Unterhalt der Entwässerung der Bundesstraße 13 zu. Dafür erhält die Ge-

meinde auf Grund gestiegener Sätze 136 000 Euro.

Auch einer Vereinbarung mit dem Landkreis zum neuen Radwegenetz stimmte der Gemeinderat zu. 20,7 Kilometer Radwege liegen auf Gemeindegebiet, die Gemeinde ist dabei für 19 Kilometer zuständig.



Mittlerweile hat der zweite Bauabschnitt bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Oberickelsheim begonnen. Jetzt wird vom Gasthaus in der Ortsmitte bis zum Ortsende Richtung Ochsenfurt gebaut.

FOTO: GERHARD KRÄMER